

Ein Planetentrio in der Abenddämmerung

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 375

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

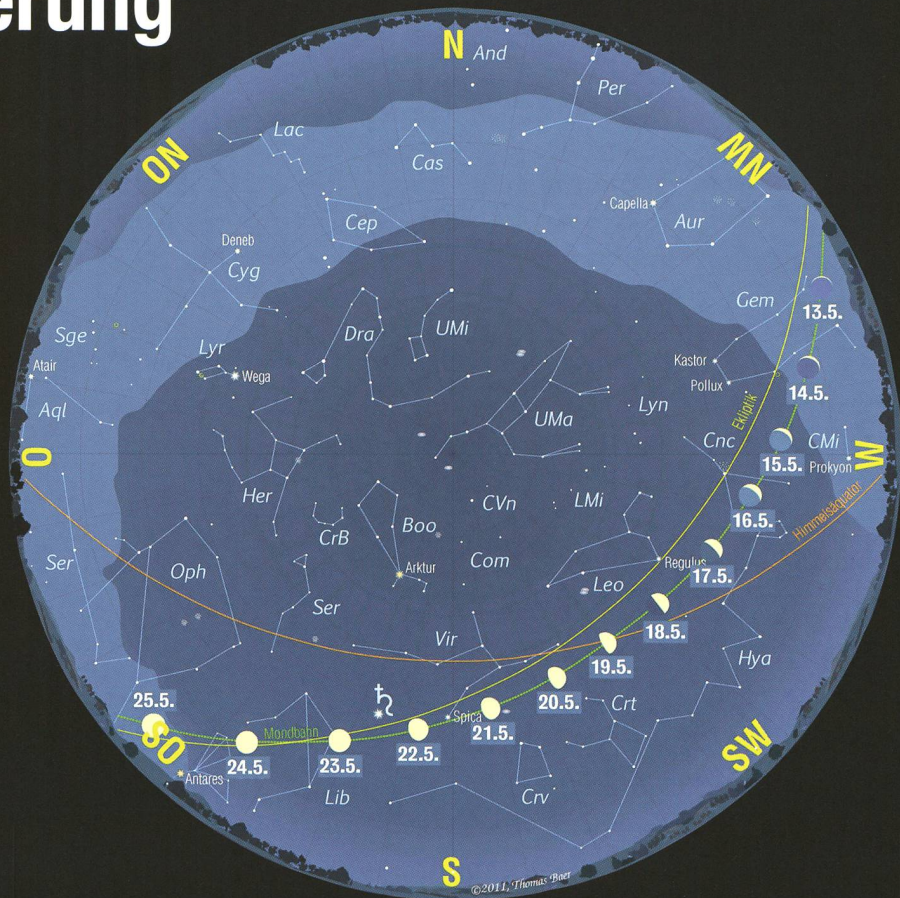
Ein Planetentrio in der Abenddämmerung



Bevor sich Jupiter vom Abendhimmel zurückzieht, begegnet der Riesenplanet den beiden inneren Planeten Venus und Merkur.

■ Von Thomas Baer

Venus setzt sich immer besser als «Abendstern» in Szene und begleitet Jupiter auf seiner abendlichen Abschiedsvorstellung. Auch Merkur stösst ab dem 20. Mai 2013 dazu und komplettiert die kleine Planetenparade. Am 26. Mai 2013 kann man das Trio ab 21:30 Uhr MESZ in einem Blickfeld von nur 3° bestaunen (vgl. dazu Abbildung 1). Drei Tage später zieht Venus 3° nördlich am Stern ζ Tauri (+3.0^{mag}) vorüber.



Mondlauf im Mai 2013

Der Mond steht am 2. Mai 2013 im **Letzten Viertel** im Wassermann. An Auffahrt passiert der Trabant den absteigenden Knoten seiner Bahn. Tags darauf, am 10. Mai 2013, verzeichnen wir um 02:28 Uhr MESZ **Neumond**. In Australien und weiten Teilen des Pazifiks ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsternis. Am 11. Mai 2013 können wir gegen 21:15 Uhr MESZ erstmals die schmale zunehmende Mondsichel nur 42% Stunden nach Neumond im Westnordwesten sehen. Am 12. Mai 2013 steht der Mond 4° südöstlich von Jupiter. Das **Erste Viertel** wird am 18. Mai 2013 im Sternbild Sextant erreicht. Am späten Dienstagabend, 21. Mai 2013, bedeckt der zunehmende Dreiviertelmond den +4.9^{mag} hellen Stern ψ Virginis. Am 25. Mai 2013 ist um 06:25 Uhr MESZ **Vollmond**. Die sehr kleine Halbschatten-Mondfinsternis, die erste des neuen Saros-Zyklus Nr. 150, ist nicht wahrnehmbar. Das **Letzte Viertel** wird am 31. Mai 2013 erreicht. (tba)

Der Sternenhimmel im Mai 2013

- 1. Mai 2013, 24^h MESZ
- 16. Mai 2013, 23^h MESZ
- 1. Juni 2013, 22^h MESZ

| Sterngrößen | Deep Sky Objekte |
|-------------|------------------------|
| -1 | ☉ Offener Sternhaufen |
| 0 | ☉ Kugelsternhaufen |
| 1 | ☉ Nebel |
| 2 | ☉ Galaxie |
| 3 | ☉ Planetarischer Nebel |
| 4 | |
| 5 | |

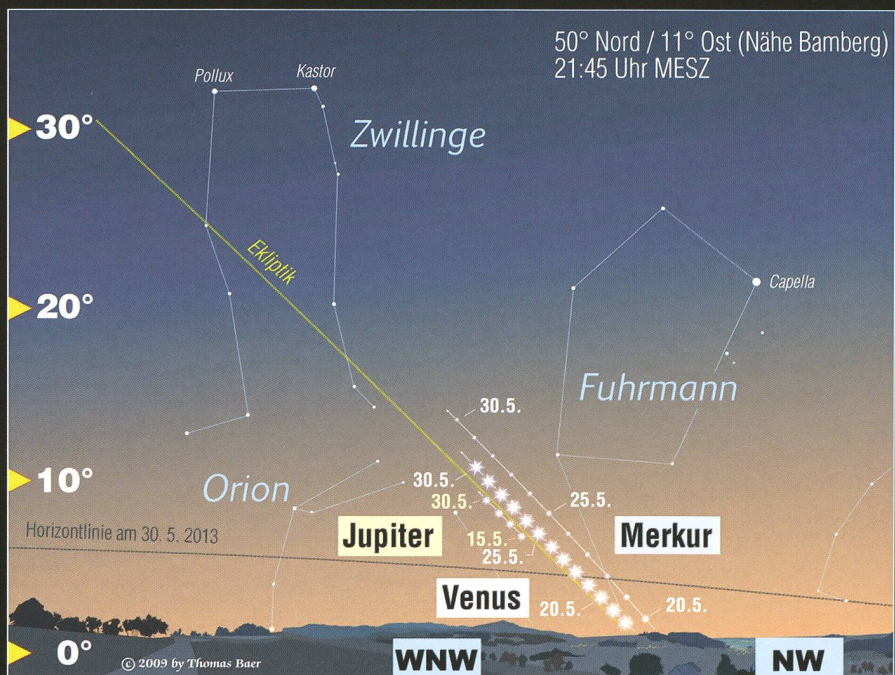


Abbildung 1: Das Planetentrio am Abendhimmel. (Grafik: Thomas Baer)